

RUNDBRIEF 2017

Freunde des Entwicklungshilfeprojekts Dr. Marianne Stark, Lima/ Peru e.V.

Herzlichen Dank an Sie, liebe Spender!

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, im Februar feiert unsere kleine Schule ihr 6-jähriges Jubiläum. Manche von Ihnen begleiten die *Escuela Caminante* schon von Beginn an, andere sind im Laufe der Jahre dazugestoßen. Ihnen allen möchten wir an dieser Stelle ein herzliches „D a n k e s c h ö n“ aussprechen, denn ohne Ihre wertvolle Unterstützung wären viele Projekte nicht umsetzbar gewesen und die zahlreichen baulichen Weiterentwicklungen der letzten Jahre hätten nicht so schnell verwirklicht werden können. In diesem Rundbrief möchten wir Ihnen von einem weiteren spannenden Jahr in Peru berichten - denn auch 2017 haben unsere Freunde vor Ort Wunderbares geleistet.

Die *Escuela Caminante* 2017

Rückblick Der reguläre Schulbetrieb fand wie gewohnt an den Wochenenden statt, auch einige (mittlerweile) altbewährte *Talleres* (Arbeitsgruppen) wie der wöchentliche Lesetreff, Musik- und Tanzunterricht oder der Handarbeitskurs wurden 2017 weitergeführt. Ebenso die *Escuela para padres* (Schule für die Eltern), die nach wie vor zu einem festen Bestandteil des Schulcurriculums gehört.

Darüber hinaus sind im letzten Jahr eine Reihe neuer Kurse hinzugekommen. Der bereits bestehende Kochkurs wurde inhaltlich weiter ausgebaut: Die Kinder und Jugendlichen erlernten nicht nur die Feinheiten der peruanischen Küche, eine befreundete Ernährungsberaterin leitete zusätzlich einige Sitzungen rund um das Thema „gesunde und ausgewogene Ernährung“. Im neuen Jahr wird sie weitere Sitzungen gestalten, diesmal für die Eltern der *Escuela Caminante*. Auch wenn in Peru zahlreiche sehr gesunde Lebensmittel angebaut werden, die bei uns als moderne Nahrungsmitteltrends angeboten und verkauft werden, so ist leider das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung bei unseren Schülerinnen und Schülern wenig entwickelt.

Ein ganz besonderes *Taller*, welches seit diesem Jahr angeboten wird, ist der Geschichtskurs, denn dieser wird von einer geschichtsbegeisterten ehemaligen Schülerin der *Escuela Caminante* angeboten. Grecia studiert mittlerweile Geschichte an der San Marcos Universität in Lima und möchte der Schule etwas von der Hilfe zurückgeben, die ihr zuteil wurde. Ihr Engagement freut uns natürlich besonders. Außerdem konnte sie drei Kommilitonen motivieren, die sie bei ihrem Kurs unterstützen.

Einige „visuelle“
Eindrücke der
Aktivitäten in
Deutschland und Peru
im vergangenen Jahr



Präsentation traditioneller
Tänze bei der Talentshow im
November



Eisige Temperaturen und fleißige
Helferinnen bei unserem Stand
auf dem Weihnachtsmarkt im
Dezember



„Panflötenband“



Unser farbenfroher Stand beim
Heidelberger Herbst im
September



Erstes Kennenlernen
grundlegender EDV-
Kenntnisse

10. Februar 2018

Von Ihren Spenden konnten wir im Sommer außerdem einige Computer anschaffen, die nun in der Schule eingesetzt werden. Hiervon sind die Kinder natürlich besonders begeistert. Neben den grundlegenden Programmen wie Word, Power Point oder Excel erwerben interessierte Schülerinnen und Schüler Kenntnisse im Bereich „Grafik Design“. EDV Kenntnisse nehmen auch in Peru immer mehr an Bedeutung zu. Außerdem finanzieren wir durch Ihre Hilfe seit diesem Jahr eine Psychologin und eine Sozialarbeiterin, die sich besonders schwierigen Fällen annehmen. Viele Familien brauchen diese Unterstützung, da Gewalt, Trennungen oder Vernachlässigungen im Leben der Kinder der *Escuela Caminante* nichts Ungewöhnliches darstellen. Nach wie vor gibt es sehr viele alleinerziehende Mütter, die – mit dem Überleben der Familie beschäftigt – oftmals gänzlich überfordert sind.

Auch in Deutschland waren wir im letzten Jahr fleißig und haben einige Gelegenheiten wahrgenommen, unser Projekt zu präsentieren und peruanisches Kunsthandwerk zu verkaufen (z.B. kuschlige Alpakapul lis).

Ausblick Für das Jahr 2018 sind weitere spannende Projekte geplant. Seit Ende Januar bietet eine ausgebildete Schneiderin zweimal wöchentlich einen Nähkurs an. Hierfür haben wir eine kleine Nähwerkstatt eingerichtet. Wir sind schon sehr gespannt auf die ersten Versuche der Schülerinnen und Schüler und erhoffen uns, einigen von ihnen durch diese praktische Ausbildung eine Zukunftsperspektive zu schaffen. Ein weiteres größeres Projekt, welches eigentlich schon für das letzte Jahr geplant war und von einer treuen Spenderin finanziert wird, sind die „Gesundheitstage“. Unser Plan, dieses Projekt mit der von Dr. Marianne Stark gegründeten Arztstation *Posta Medica* durchzuführen, konnte leider nicht umgesetzt werden, weshalb das Projekt in dieses Jahr verschoben werden musste.

Danke, dass Sie uns und vor allem unsere Freunde in Peru sowie die Kinder der Escuela Caminante durch das Jahr 2017 begleitet haben. Wir freuen uns schon auf das neue Jahr und sind gespannt, von welchen Neuigkeiten wir Ihnen im nächsten Rundbrief berichten können.

U. Heumann (1. Vorsitzende)

D. Stadlmeier (2. Vorsitzende)